

Denkstein und Eiche zur Mahnung für Nachhaltigkeit in den Ronsdorfer Anlagen

Category: 1990- ,Denkmal

6. Februar 2013



Der Gedenkstein und die Eiche zur Mahnung für Nachhaltigkeit
Am 4. Juli 2010 wurde in den Ronsdorfer Anlagen ein Denkstein mit der Mahnung nach Nachhaltigkeit zu streben durch das Team Wuppertal der [Sielmanns Natur-Ranger](#) eingeweiht. Anlässlich der Einweihung wurde auch eine im Jahr 2000 gekeimte Eiche gepflanzt. Der Denkstein soll nicht an etwas Vergangenes gedenken, wie die meisten Denkmäler, sondern Mahnen, dass unsere Welt auch in Zukunft noch lebenswert bleibt. Die Einweihung wurde durch einen Gottesdienst und eine Theateraufführung der Natur-Ranger gestaltet.¹Die

Denksteinsetzung bildete den Abschluss eines Projektes zur Nachhaltigkeit, bei dem die Sielmann Natur-Ranger und interessierte Ronsdorfer „Briefe an die Zukunft“, genauer an die im Jahr 2200 lebenden Ronsdorfer, schreiben konnten. Diese Briefe wurden von den Natur-Rangern gesammelt und am Ende des Projektes dem Archiv der Evangelischen Kirche übergeben.² Vorbild für diese Aktion waren die nordamerikanischen Irokesen, die Entscheidungen immer im Hinblick auf die nächsten sieben Generationen trafen.³



Die Inschrift der bronzenen Gedenktafel

„Denkstein

„Unsere größte Herausforderung in diesem Jahrhundert besteht darin, die nachhaltige / Entwicklung zu einer täglichen Realität für alle Menschen zu machen.“

Kofi Annan (Ghana, Generalsekretär der Vereinten Nationen von 1997 bis 2006)

+++ Kalkstein vor fast 350 Mio. Jahren entstanden

+++ Eiche 2000 gekeimt +++ Denkstein: 4.Juli 2010 errichtet
+++

Im Archiv der Evangelischen Kirchengemeinde Ronsdorf liegen die Briefe der Ronsdorfer Natur-Ranger, / die im Frühling 2010 ihre Sicht der Welt und ihre Wünsche und Hoffnungen auf eine nachhaltige / Entwicklung bis zum 1.Januar 2200 niedergeschrieben haben. Dieser Denkstein soll daran erinnern.

www.denkmodelle.de/denkstein.html

Eine Aktion der Sielmanns Natur-Ranger Deutschland e.V., Team Wuppertal /mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Kalkwerke Oetelshofen / und des Ronsdorfer Verschönerungsvereins.“

[Position des Denkmals auf der Karte](#)

Fußnoten: